

Message vom 15.10.2023

Heart 4 the House 4 – 200 Milliarden Gründe zu glauben!

In dieser Serie wirst du das Haus Gottes wie nie zuvor entdecken. Was sagen uns die Geschichten, Abbilder und Schatten der Gotteshäuser im Alten Testament? Es sind Versorgungsmodelle für die Gläubigen von heute. Diese Serie soll dich ermutigen, ein Herz für deine Gemeinde zu haben, eingepflanzt darin zu sein und sie zu unterstützen.



Seit drei Wochen werden wir gesegnet durch die Predigtserie «Heart 4 the House».

Wir haben verinnerlicht, dass

- Gott ein Herz für Bethel – ein Herz für sein Haus hat.
- Gottes Haus immer ein Haus der Gnade sein sollte.
- Als Teilhaber der Bündnisse Israels der Segen zu uns Heiden kommt.
- Wir als Gemeinde gegenüber Israel eine Verpflichtung haben.
- Gott uns segnet, damit andere zuerst kommen.
- Die Stiftshütte von Jesus, unserem Erlöser spricht.
- Heart 4 the House in der Gemeinde praktisch ist - Dinge *frei* und *willig* tun.

In der Bibel sehen wir vom **1. Buch Mose bis zur Offenbarung** das Haus Gottes. Angefangen bei Jakob, dann bei Mose und der Stiftshütte als Haus Gottes in der Wüste. Danach sehen wir die Hütte Davids als temporäres Haus Gottes bis der Tempel Salomos gebaut war.

Alle Geschichten sollen uns ermutigen, ein Herz für die Gemeinde zu haben und sie zu unterstützen.

Gottes Bauplan wie sein Haus gebaut werden soll, wird bei Mose, David und Salomo ersichtlich!

Die Häuser Gottes:

- Die Stiftshütte (Mose)
- Die Hütte (David)
- Der Tempel (Salomo)

Die Geschichten der Häuser Gottes im Alten Testament sind Abbilder und Schatten. Sie sind Modelle der Versorgung für uns heute. Setze das Haus Gottes an die erste Stelle und es wird dir wohl gehen.

Lese dazu folgende Bibelstelle:

*2 So spricht der HERR der Heerscharen: Dieses Volk sagt: Es ist nicht an der Zeit zu kommen, nicht die Zeit, dass **das Haus des Herrn** aufgebaut werden müsste! Haggai 1:2 (ZB)*

Der Herr antwortet:

*18 So achtet nun aufmerksam darauf, von diesem Tag an und weiterhin, vom 24. Tag des 9. Monats an, von dem Tag an, da der **Grundstein zum Tempel des HERRN** gelegt worden ist, **achtet darauf!**
19 Liegt das Saatgut immer noch im Speicher? ... **von diesem Tag an will ich segnen!** Haggai 2:18-19 (SCH2000)*

Achtet darauf; *von diesem Tag an will ich segnen!* Was für eine grossartige Verheissung. Das gilt für Israel, aber wir haben das grosse Privileg, dass wenn wir diese Verheissung im Glauben nehmen und empfangen, Gott Segen ausgiessen will. **Wenn wir das Haus des Herrn bauen, kümmert sich der Herr um uns!**

Das Haus Salomo – die Tempelbauvorbereitungen durch David!

a) David, der Vater von Salomo bereitete alles vor und sprach:

*5 Mein Sohn Salomo ist jung und zart; das Haus aber, das dem Herrn gebaut werden soll, das soll sehr gross sein, damit sein Name und Ruhm in allen Ländern erhoben werde; darum will ich einen Vorrat für ihn anlegen! So legte David vor seinem Tod Vorräte in Menge an.
6 Und er rief seinen Sohn Salomo und gebot ihm, das Haus des Herrn, des Gottes Israels, zu bauen. 7 David aber sprach zu Salomo: Mein Sohn, es lag mir **am Herzen**, dem Namen des Herrn, meines Gottes, ein Haus zu bauen; 1.Chronik 22:5-7 (Sch2000)*

Habe es *am Herzen*, am Haus Gottes zu bauen!

b) Warum war es David nicht erlaubt, den Tempel selber zu bauen?

In der Schrift lesen wir die Antwort:

8 aber das Wort des Herrn erging an mich, und er sprach: Du hast viel Blut vergossen und grosse Kriege geführt; du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du so viel Blut vor mir auf die Erde vergossen hast! 9 Siehe, ein Sohn wird dir geboren werden, der wird ein Mann der Ruhe sein; denn ich will ihm Ruhe geben vor allen seinen Feinden ringsumher, darum soll sein Name Salomo sein; und ich will Israel Frieden und Ruhe geben in seinen Tagen. 10 Der soll meinem Namen ein Haus bauen. Und er soll mein Sohn sein, und ich will sein Vater sein und den Thron seines Königiums über Israel befestigen auf ewig! 11 So sei nun der Herr mit dir, mein Sohn, dass es dir gelinge, und dass du dem Herrn, deinem Gott, ein Haus baust, wie er von dir geredet hat! 1.Chronik 22:8-11 (Sch2000)

Es war David klar, was sein Auftrag war und dass sein Sohn Salomo das Haus bauen sollte. So kam Friede und Ruhe in das Land Israel wie nie zuvor. Salomo war der erfolgreichste Friedenskönig aller Zeiten.

c) Wieviel bereitet David für Salomo vor?

Lesen wir vom Hausbau:

14 Und siehe, durch meine Bemühung habe ich für das Haus des Herrn 100 000 Talente Gold bereitgestellt, und tausendmal tausend Talente Silber; dazu Erz und Eisen, das nicht zu wägen ist; denn es ist sehr viel. Auch habe ich Holz und Steine angeschafft, und du kannst noch mehr dazutun. 15 Und Werkleute sind bei dir in Menge: Steinmetze, Maurer und Zimmerleute und allerlei weise Meister für jegliches Werk. 16 Das Gold, das Silber, das Erz und das Eisen sind nicht zu zählen. Mache dich auf und führe es aus, und der Herr sei mit dir! 1.Chronik 22:14-16 (Sch2000)

Für über 200 Milliarden hat David Mittel für den Hausbau angeschafft. Alle diese Ressourcen haben wir auch heute in der Gemeinde. Mit dem Wachstum kommen alle Ressourcen und daraus die Segnungen.

Lesen wir von der Übergabepanung:

*17 Und David gebot allen Obersten Israels, seinem Sohn Salomo beizustehen: 18 »Ist nicht der Herr, euer Gott, mit euch und hat euch Ruhe gegeben ringsumher? Denn er hat die Einwohner des Landes in meine Hand gegeben, und das Land ist dem Herrn und seinem Volk unterworfen. 19 So richtet nun euer Herz und eure Seele darauf, den Herrn, euren Gott, zu suchen! Und **macht euch auf und baut das Heiligtum Gottes**, des Herrn, damit man die Lade des Bundes des Herrn und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen des Herrn gebaut werden soll!« 1.Chronik 22:17-19 (Sch2000)*

In der Bibel lesen wir oft von Hausbau. Das sind alles Geschichten, Abbilder und Schatten vom lebendigen Haus Gottes in der heutigen Zeit. Jesus ist das Allerheiligste in der neutestamentlichen Gemeinde. Im Allerheiligsten ist die Bundeslade: Jesus der jetzt in dir ist. ALLES hat Jesus für dich und mich getragen. Vorhof, Heiligtum und Allerheiligstes – Leib, Seele und Geist. Das Allerheiligste in dir ist der Geist.

Die meisten Leute haben nie realisiert, was für ein gewaltiges Bauwerk hier errichtet wurde und was die Bibel dazu zu sagen hat.

d) David setzt in Kapitel 23 Lobpreiser, Musiker und Anbetung ein - ein Abbild der Gemeinde von heute!

Ein Abbild für die Gemeinde:

1 Als David alt geworden war und wusste, dass er bald sterben würde, setzte er seinen Sohn Salomo als König über Israel ein. 2 David liess alle führenden Männer Israels, die Priester und die Leviten zu sich kommen. 3 Alle männlichen Leviten, die 30 Jahre und älter waren, wurden gezählt; es waren 38.000. 4 Danach teilte David ihnen verschiedene Aufgaben zu: 24.000 waren für die Arbeiten am Tempel des HERRN verantwortlich; 6000 wurden als Aufseher und Richter eingesetzt, 5 4000 als Torwächter, und 4000 sollten den HERRN loben und ihren Gesang mit den Instrumenten begleiten, die David dafür herstellen liess. 1.Chronik 23:1-5 (HFA)

Lerne GROSS zu denken!

e) David setzt in Kapitel 24 vierundzwanzig Priesterklassen für das Haus des Herrn ein - ein Abbild der Gemeinde und der Entrückung!

Johannes ist in den Himmel entrückt:

2 Und sogleich war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, und auf dem Thron sass Einer. 3 Und der darauf sass, war in seinem Aussehen einem Jaspis- und einem Sardisstein gleich; und ein Regenbogen war rings um den Thron, der glich in seinem Aussehen einem Smaragd. 4 Und rings um den Thron waren 24 Throne, und auf den Thronen sah ich 24 Älteste sitzen, die mit weissen Kleidern bekleidet waren und auf ihren Häuptern goldene Kronen hatten. Offenbarung 4:2-4 (Sch2000)

Diese 24 Ältesten auf den 24 Throne im Himmel sind das Abbild der 24 Priesterklassen, die David für den Tempeldienst einsetzte. Die Zahl 24 steht für die Gemeinde Gottes. 24 bedeutet Priestertum. Und diese repräsentieren die Gemeinde, die Ekklesia im Himmel. David setzte hier ein wunderbares Bild auf für das, was noch auf uns zukommen wird.

f) David setzt in Kapitel 25 vierundzwanzig Sängerklassen mit bestimmten Anforderungen ein!

Die Sänger:

David wählte zusammen mit den Heerführern die Familien von Asaf, Heman und Jedutun für einen besonderen Dienst aus: Sie sollten mit ihren Liedern die Botschaften Gottes verkünden und den Gesang mit Harfen, Lauten und Zimbeln begleiten. 1.Chronik 25:1 (HFA)

Mit Singen von Liedern in der Gemeinde verkünden wir die Botschaft Gottes.

g) Woher kamen all die Finanzen für das Haus Gottes?

Kriegsbeute haben sie für den Tempelbau benötigt:

27 Es war ein Teil der Beute, die sie von ihren Feldzügen mitgebracht hatten; er wurde für den Unterhalt des Tempels verwendet. 1.Chronik 26:27 (HFA)

In den Kriegen erbeuteten sie Gegenstände, Silber, etc. und diese Beute verwendeten sie dann für den Unterhalt des Tempels.

h) David übergibt die Fertigstellung des Hauses an Salomo!

Den Plan hat David von Gott:

11 Und David gab seinem Sohn Salomo den Plan der Vorhalle [des Tempels] und seiner Gebäude, seiner Schatzkammern, seiner Obergemächer, seiner inneren Gemächer und des Raumes für den Sühnedeckel; 12 auch einen Plan alles dessen, was er durch den Geist in sich trug: nämlich der Vorhöfe des Hauses des Herrn und aller Kammern ringsum für die Schätze des Hauses Gottes und für die Schätze der geweihten Gegenstände; 13 und [den Plan] für die Abteilungen der Priester und Leviten und für alle Dienstverrichtungen im Haus des Herrn, auch für alle Geräte zum Dienst im Haus des Herrn. 14 Er gab ihm auch Gold nach Bedarf, für die verschiedenen Geräte jedes Dienstes, und [Silber] nach Bedarf für die verschiedenen silbernen Geräte, für die verschiedenen Geräte jedes Dienstes. 1.Chronik 28:11-14 (Sch2000)

Wertvolle Gegenstände und Geräte wurden hergestellt. Der Geist Gottes hat ihnen den Plan gegeben.

Durch die Schrift unterwiesen:

19 »Über all dies« [sprach David,] »über alle Werke des Planes, hat Er mich durch eine Schrift unterwiesen, weil die Hand des Herrn auf mir war.« 20 Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: »Sei stark und mutig und führe es aus! Fürchte dich nicht und erschrick nicht! Denn Gott, der Herr, mein Gott, ist mit dir und wird dich nicht loslassen noch dich verlassen, bis du alle Werke für den Dienst am Haus des Herrn vollendet hast! 21 Und siehe, da sind die Abteilungen der Priester und Leviten für den ganzen Dienst im Haus Gottes; und für jedes Werk werden Freiwillige mit dir sein, die mit Weisheit ausgerüstet sind für jeden Dienst; auch die Obersten und das ganze Volk stehen dir in allem zu Befehl!« 1.Chronik 28:19-21 (Sch2000)

Bitte Gott um Weisheit und so kommst du in ALLEM unter den Schutz Gottes. Unterordnung bedeutet unter Schutz zu sein. Bringe in die Gemeinde die Weisheit Gottes mit. All dies ist auch unser heutiger Bauplan der Gemeinde des Herrn. Halleluja!

i) Davids Aufruf FÜR DAS HAUS!

Als König hat David herbeigeschafft:

2 Ich aber habe mit all meiner Kraft für das Haus meines Gottes beschafft: Gold für goldene, Silber für silberne, Erz für eherne, Eisen für eiserne, Holz für hölzerne Geräte, Onyxsteine und Steine für Einfassungen, Steine zur Verzierung und farbige Steine und allerlei Edelsteine und weisse Marmorsteine in Menge. 3 Überdies, weil ich Wohlgefallen habe am Haus meines Gottes, gebe ich, was ich als eigenes Gut an Gold und Silber besitze, für das Haus meines Gottes, zu dem hinzu, was ich für das Haus des Heiligtums herbeigeschafft habe: 1.Chronik 29:2-3 (Sch2000)

Das Haus des Herrn soll schön sein! Und weil David Freude hatte am Haus seines Gottes, gab er von sein Eigengut an Gold und Silber hinzu.

Gebe frei und willig, von ganzem Herzen:

5 damit golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll, und für jede Arbeit von der Hand der Künstler. Und wer ist nun willig, heute seine Hand für den Herrn zu füllen? 6 Da erzeugten sich die Obersten der Vaterhäuser, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Obersten über die Geschäfte des Königs willig; 7 und sie gaben für den Dienst des Hauses Gottes 5 000 Talente Gold und 10 000 Dareiken und 10 000 Talente Silber, 18 000 Talente Erz und 100 000 Talente Eisen. 8 Und alle, die Edelsteine besaßen, gaben sie für den Schatz des Hauses des Herrn in die Hand Jechiels, des Gersoniters. 9 Und das Volk freute sich über ihr freiwilliges Geben; denn sie gaben es dem Herrn von ganzem Herzen, freiwillig. Und auch der König David war hocheifrig. 1.Chronik 29:5-9 (Sch2000)

Zukünftig nennen wir unsere Opferbotschaft **Heart 4 the House!** Dies geht viel tiefer als Opfer zu geben. Wir *geben von ganzem Herzen freiwillig*. Und dies erfreut das Herz des Herrn!

j) Davids Gebet für das Herz für das Haus!

Davids Lob- und Dankgebet:

*10 Und David lobte den Herrn vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, o Herr, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!
11 Dein, o Herr, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, o Herr, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben!
12 Reichtum und Ehre kommen von dir! Du herrschst über alles; in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, alles groß und stark*

*zu machen! 13 Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen. 14 Denn was bin ich, und was ist mein Volk, dass wir Kraft haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und **aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben.***

1.Chronik 29:10-14 (Sch2000)

Das war ihr Lobpreis für den Herrn. Und dieser Reichtum ist jetzt unser Zeugnis; *aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben.*

Gott sagt uns in der Bibel, dass alles, was wir an Einkommen verdienen oder als Besitz verwalten, letztlich ein von IHM anvertrautes Gut oder Geschenk ist. Das bedeutet, dass unser Besitz nicht uns, sondern Gott gehört. Die Gunst Gottes stellt uns sein Eigentum zur Verfügung, damit wir es in seinem Sinne verwalten können.

Wenn wir das verstanden haben, können wir befreit von der Macht des Geldes und ohne Stolz, wenig oder viel Besitz verwalten. Halte all deinen Besitz leicht in einer offenen Hand, damit deine Güter wieder gehen können!

Weiter betet David dankbar:

*16 Herr, unser Gott, dieser ganze Reichtum, den wir bereitgestellt haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und alles gehört dir. 17 Ich weiß, mein Gott, dass du das Herz prüfst, und an Aufrichtigkeit hast du Wohlgefallen; darum habe ich dies alles in Aufrichtigkeit meines Herzens freiwillig gegeben; und ich habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das sich hier befindet, dir bereitwillig gegeben hat. 18 Herr, du Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, **bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im Herzen deines Volkes, und richte ihr Herz fest auf dich!** 1.Chronik 29:16-18 (Sch2000)*

Halte *für immer* fest und habe ein Herz für den Herrn!

Das Haus Salomos – ein Zeugnis für die ganze Welt!

David stirbt und nun beginnt Salomo, Stein um Stein zu bauen.

a) Die Königin von Saba hat 200 Milliarden Gründe zu glauben!

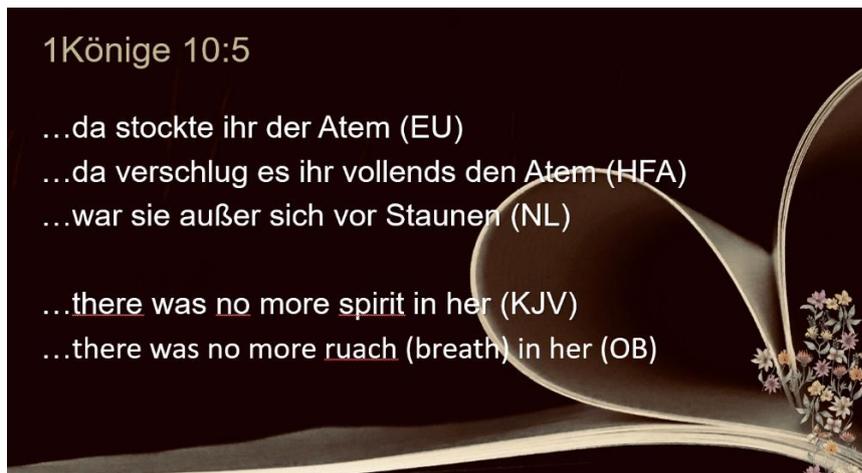
Salomo betete um Weisheit:

1 Und die Königin von Saba hörte von dem Ruhm Salomos wegen des Namens des Herrn, und sie kam, um ihn mit Rätseln zu prüfen. 2 Sie kam aber nach Jerusalem mit sehr grossem Reichtum, mit Kamelen, die Gewürze und sehr viel Gold und Edelsteine trugen. Und als sie zu Salomo kam, sagte sie ihm alles, was sie auf dem Herzen hatte. 3 Und Salomo gab ihr Antwort auf alle ihre Fragen; es war dem König nichts verborgen, dass er es ihr nicht hätte erklären können. 4 Als aber die Königin von Saba alle Weisheit Salomos sah und das Haus, das er gebaut hatte, 5 und die Speise auf

seinem Tisch und die Wohnung seiner Knechte und das Auftreten seiner Dienerschaft und ihre Kleidung, auch seine Mundschenken und auch die Brandopfer, die er im Haus des Herrn darbrachte, da geriet sie ausser sich vor Staunen; 1.Könige 10:1-5 (Sch2000)

ALLES ist im Haus des Herrn vorhanden!!!

In anderen Bibelübersetzungen lesen wir es so:



Die Königin von Saba sah die Schönheit und den Reichtum Gottes!

b) Reichtum ist ein Zeugnis für den Herrn!

Die Königin von Saba sprach zum König:

6 Das Wort ist wahr, das ich in meinem Land über deine Taten und über deine Weisheit gehört habe! 7 Ich aber habe den Worten nicht geglaubt, bis ich gekommen bin und es mit eigenen Augen gesehen habe. Und siehe, es ist mir nicht die Hälfte gesagt worden; du hast mehr Weisheit und Besitz, als das Gerücht sagt, das ich vernommen habe!

8 Glückliche sind deine Leute, glücklich diese deine Knechte, die allezeit vor dir stehen und deine Weisheit hören! 9 Gepriesen sei der Herr, dein Gott, der Gefallen an dir gehabt hat, so dass er dich auf den Thron Israels setzte! Weil der Herr Israel auf ewig liebt, deshalb hat er dich zum König eingesetzt, damit du Recht und Gerechtigkeit übst! 1.Könige 10:6-9 (Sch2000)

Reichtum ist ein Zeugnis für Gott. Eine heidnische Königin sieht, was nur ein Gott machen kann. Armut ist kein Zeugnis für Gott. Im Haus Gottes ist der Wohlstand ein Zeugnis für den Herrn. Die Königin von Saba hatte wirklich 200 Milliarden Gründe zu glauben!

König Salomo verkündet Christus:

18 Ferner liess der König einen grossen Thron aus Elfenbein anfertigen und liess ihn mit dem edelsten Gold überziehen. 19 Dieser Thron hatte sechs Stufen, und das Kopfstück des Thrones war hinten rund, und auf beiden

Seiten um den Sitz waren Armlehnen, und zwei Löwen standen neben den Armlehnen. 20 Und zwölf Löwen standen dort auf den sechs Stufen zu beiden Seiten. Etwas Derartiges ist niemals in irgendeinem Königreich gemacht worden. 1.Könige 10:18-20 (Sch2000)

David verkündete schon im Alten Testament Christus und wusste, dass etwas *Derartiges niemals in irgendeinem Königreich gemacht worden ist*. Was haben wir für einen grosszügigen und mächtigen Gott Israels. Halleluja!

Wohlstand im Haus ist ein Zeugnis für die Heiden:

28 Und man brachte dem Salomo Pferde aus Ägypten, und ein Zug von Kaufleuten des Königs holte sie scharenweise um den Kaufpreis. 29 Und ein Wagen wurde aus Ägypten eingeführt für 600 Silberlinge, und ein Pferd für 150; ebenso führte man sie durch ihre Vermittlung auch für alle Könige der Hetiter und die Könige von Aram aus. 1.Könige 10:28-29 (Sch2000)

Heidenkönige wurden durch den Reichtum Salomos gesegnet.

Wenn das Haus Gottes nichts kostet, dann ist es auch nichts wert!

Arawna sprach:

*21 Warum kommt mein Herr und König zu seinem Knecht? Und David sprach: Um die Tenne von dir zu kaufen und um dem HERRN einen Altar zu bauen, damit die Plage von dem Volk abgewandt wird! 22 Da sprach Arawna zu David: **Mein Herr und König nehme sie und opfere, was ihm gefällt!** Siehe, da sind Rinder zum Brandopfer, die Dreschwagen aber und das Geschirr der Rinder mögen als Brennholz dienen! 23 Dies alles, o König, **schenkt Arawna dem König!**...*

David sprach:

*24 Aber der König sprach zu Arawna: **Nicht so**, sondern ich will es dir **abkaufen** gemäss seinem Wert; denn ich will dem HERRN, meinem Gott, kein Brandopfer darbringen, **das mich nichts kostet!** So kaufte David die Tenne... 2.Samuel 24:21-24*

David wusste, dass seine Hütte nur temporär ist und dass er dem Herrn ein Haus bauen sollte. Wenn es uns nichts kostet, dann ist es uns auch nichts wert!

Ein Herz für das Haus zu haben, muss praktisch werden!

Gewisse Dinge kosten und dies beschreibt den Wert, den sie in deinem Herzen haben. Fahre fort oder beginne, in das Haus Gottes zu investieren. Was für ein wunderbares Versorgungsmodell. Sehe nicht auf deine Opfer oder Saat, sondern

schaue auf Jesus Christus und alles, was wir in dieser Serie Heart 4 the House betrachtet haben.

Unsere Liebe für das Haus Gottes geht nur soweit, wie wir auch praktisch sind!
Amen.

Gedanken High Light

Wenn wir das Haus des Herrn bauen, kümmert sich der Herr um uns!

Habe es *am Herzen*, am Haus Gottes zu bauen!

Lerne GROSS zu denken!

Bringe in die Gemeinde die Weisheit Gottes mit.

Das Haus des Herrn soll schön sein!

Halte all deinen Besitz leicht in einer offenen Hand, damit deine Güter wieder gehen können!

Halte *für immer* fest und habe ein Herz für den Herrn!

Reichtum ist ein Zeugnis für Gott.

Ein Herz für das Haus zu haben, muss praktisch werden!

Gebet für Israel – Psalm 122

Ein Wallfahrtslied. Von David.

1 Ich freue mich an denen, die zu mir sagen: Lasst uns zum Haus des Herrn gehen!

2 Nun stehen unsere Füsse in deinen Toren, Jerusalem!

3 Jerusalem, du bist gebaut als eine festgefügte Stadt,

4 wohin die Stämme hinaufziehen, die Stämme des Herrn – ein Zeugnis für Israel –, um zu preisen den Namen des Herrn!

5 Denn dort sind Throne zum Gericht aufgestellt, die Throne des Hauses David.

6 Bittet für den Frieden Jerusalems! Es soll denen wohlgehen, die dich lieben!

7 Friede sei in deinen Mauern und sichere Ruhe in deinen Palästen!

8 Um meiner Brüder und Freunde willen sage ich: Friede sei in dir!

9 Um des Hauses des Herrn, unsres Gottes, willen will ich dein Bestes suchen!

Amen.

